

Hess-Crew: Titel kein Thema

TC Meerholz: Spitzenspielerin Ute Jost-Klemm ist nicht mehr dabei



Gelnhausen-Meerholz (jol). Mit drei Frauen-, sechs Männer- und sechs Jugendteams stellt sich der TC Meerholz in seinem Jubiläumsjahr der sportlichen Herausforderung in der Teamtennis-Runde. Der neue Sportwart Michael Schmoll schickt leistungsstarke Mannschaften auf den Platz, die zumindest einen Titel zum 40. Geburtstag des Vereins holen sollen.

Frauen 30, Verbandsliga: Obwohl die Frauen 30 im vergangenen Jahr in dieser Klasse Meister wurden, geht das Team erneut in der Verbandsliga an den Start. „Es kam keine Hessenliga für Vierer-Mannschaften zustande“, berichtet Pressewartin Kristin Haunold. Da das Quartett um Sonny Hees in dieser Saison auf Spitzenspielerin Ute Jost-Klemm verzichten muss, erwartet keiner die Wiederholung der Meisterschaft. Vorne mitspielen wollen die Frauen 30 aber dennoch. Das Team: Sonny Hees, Erika Brand, Alexandra Schulz, Simone Zöller, Doris Köhler, Ute Wolk.

Männer 40, Verbandsliga: Auch hier gibt es Veränderungen. Da Kapitän Jo Schmidt eine Auszeit einlegt, lautete das Ziel schlichtweg Klassenerhalt. Außerdem hat das Team auf Vierer-Mannschaft „abgespeckt“. Der neue Kapitän Bernd Winter, seit Februar auch Vorsitzender des Vereins, ist optimistisch, dass man auch im kommenden Jahr in der Verbandsliga vertreten sein wird. Das Team: Christian Nohel, Bernd Winter, Markus Brachtl, Andreas Steiner, Peter Schuba.

Die weiteren Teams: In der kommenden Woche schlagen die Frauen des TCM erstmals



Ein starkes Team: Ein Teil der Tennisspieler des TC Meerholz.

(Foto: re)

in der Bezirksliga B auf. Nach der perfekten Saison und Meisterschaft in der Kreisliga A hat sich das Team um Nina Lauber den verdienten Lohn des Aufstiegs abgeholt. Ziel des Teams, das neben Jana Kamchen, Rebecca Großberger, Daniela Unverricht, Julia Spahn, Katharina Eremit und Katinka Mielsch bilden, ist der Klassenerhalt.

Bei den **Frauen 40** geht nur noch ein Team in die Runde. Dieses stellt sich mit Kapitänin Elke Lauber der Herausforderung Bezirksoberliga. Als echter Newcomer spielte man sich im Vorjahr bereits ins Mittelfeld. Dahin soll es wieder gehen.

Als Bezirksmeister seiner Altersklasse kehrt Talent Sebastian Jost zum TCM zurück. Er wird die **Männer** um Kapitän Eike Janssen verstärken, die seit 2011 in der Bezirksliga A spielen. Mit dem Neuzugang

soll es ein Stück weiter nach oben gehen. Es scheint auch mehr als ein guter Mittelfeldplatz möglich.

Mannschaftsführer Uwe Dorn freut sich, dass sein Sextett bei den **Männern 40 II** wieder sehr gut ausgestattet in der Bezirksliga B ins Rennen geht. Seit Jahren bewegt sich das Team dort auf sicherem Terrain, und so soll es auch bleiben. Für die **Männer 50** wird es eine schwere Saison. Nach Meisterschaft und Aufstieg steht Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga auf dem Programm. Michael Schmoll ist neuer Mannschaftsführer der 50er, da sich eine neue **Männer 55** gebildet hat und dort sein Vorgänger Lothar Rudolph die Regie übernommen hat und in die Bezirksliga A führt.

Im Tennissport beweisen die **Männer** um Kapitän Herbert Böhmer, dass man noch lange

mitmischen kann. Die **Männer 65** sind in der Bezirksliga B dabei und wollen dort eine gute Rolle spielen sowie ihren geliebten Sport genießen. In dieser Saison muss das Team ohne den spielstarken Gerd Möll auskommen.

Durch die starke Nachwuchsförderung von Jugendwartin Sybille Gudacker und den beiden Trainern Ute Jost-Klemm und Michael Pock freuen sich die **Juniorinnen U14** um Lara Weingärtner und die **Juniorinnen U18** um Tanja Livnjak auf die Kreisliga A. Die **Junioren U14** mit Kapitän Tom Schuba wollen in der Bezirksliga B eine gute Rolle spielen. Die beiden **Junioren U18** suchen mit Daniel Middeke und Alexander Schäfer als Mannschaftsführer in der Bezirksliga A und der Kreisliga B eine große Herausforderung. Ein gemischtes **U12-Team** spielt im Topspind-Cup mit.